

# Newsletter

## März / April

### 2025



Landesarbeitsgemeinschaft  
Jungen\*- und Männer\*arbeit  
Bayern e.V.

Liebe Mitglieder der LAG,  
liebe Kolleginnen\* und Kollegen\*,  
liebe Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen heute unseren neuen Newsletter zuzusenden.

**Infos aus der LAG:** Die LAG unterstützt die [Stellungnahme der Gesellschaft für Sexualpädagogik e.V.](#), die sich gegen den [Antrag der AFD](#) richtet, wonach die Förderung der derzeitigen Sexualaufklärung für Kinder eingestellt werden soll.

Der zweite Termin für das **Meet & Speek für LAG - Mitglieder** findet online am Dienstag den 15.07.2025 ab 16:00 statt. Anmeldungen können gern an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de) gesendet werden.

Am 15.10.2025 findet die diesjährige **Mitgliederversammlung der LAG** ab 15:00 in Nürnberg statt.

In diesem Newsletter finden Sie darüber hinaus Informationen zu folgenden Themenbereichen:

1. **Veranstaltungen**
2. **Publikationen und Texte**
3. **Podcasts und Videos**
4. **Stellenangebote**
5. **Sonstiges**

## 1. Veranstaltungen

Im Jahresprogramm der *Männerseelsorge Augsburg* finden Sie ein vielfältiges Angebot für den Frühling. Am 22.03. findet in Stadtbergen die Veranstaltung „**Den Übergang gestalten – Ruhestand leben**“ für Männer, die in den beruflichen Ruhestand eintreten oder schon über größere Ruhestandserfahrungen verfügen und diese mit anderen teilen wollen, statt. Mit unterschiedlichen Workshops findet am 29.03. ein „**Regionaler Männertag in Weißenhorn**“ statt.

[Link zum Jahresprogramm](#)

Die Männerseelsorge der Erzdiözese München und Freising (KdöR) bietet auch für 2025 ein Programm mit vielfältigen Veranstaltungen für Männer\* und Väter\* mit Kindern an. Am 17.03. findet das „**Montagskino für Männer**“ in München statt. Am 03.05. gibt es für Väter mit Kindern ab 5 Jahren die Möglichkeit an einer „**Alpakawanderung**“ in Wimberg bei Salzburg teilzunehmen und vom 09.05. bis zum 11.05. findet im Kloster Armstorf ein „**Resilienz-Seminar**“ statt.

[Link zum Jahresprogramm](#)

Vom 21.03. bis zum 26.09. 2025 findet die Väterwerkstatt „**Mit Vätern arbeiten Qualifizierung für Multiplikator\*innen in der Väterarbeit**“ hybrid in Hannover und über Zoom in 5 Modulen statt. In der Werkstatt werden u. a. mit den Fragen aufgegriffen, wie interessierte Väter für Erziehungs-, Fürsorge- oder andere Themen erreicht werden können, wie es gelingt (wirksame) Bildungsangebote für Väter zu entwickeln und umzusetzen und wo es (neue) Ideen und Anregungen und unterstützende Netzwerke gibt. Die Qualifizierung richtet sich an Personen, die für organisierte Bildungsangebote zuständig sind, an Personen mit pädagogischer Vorerfahrung, Frauen\* und Männer\* in der Väterarbeit sowie an Studierende. Die Väterwerkstatt wird durch die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) organisiert und der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 69 €.

[Link zum Angebot](#)

Am 27.03. kann online am BFM – Impuls „**Männer in Kitas – Strategien zur Gewinnung männlicher Fachkräfte mit Prof. Dr. Tim Rohrmann**“ des *Bundesforum Männer* teilgenommen werden. Initiativen zum Thema setzen sich für eine höhere Sichtbarkeit und bessere Integration männlicher Fachkräfte in Kindertagesstätten ein. In seinem Impulsbeitrag gibt Tim Rohrmann Einblicke in Hintergründe, Forschungsergebnisse und Strategien zur Gewinnung von Männern\* als pädagogische Fachkräfte für Kitas.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 03.04. findet der Workshop „**junge liebe – mehr als sechs mal sex**“ in Dortmund statt. Dieser Workshop dient der spielerischen Einführung von Multiplikator\*innen in die Arbeit mit dem Material- und Methodenset "junge liebe". Alle sechs Spielstationen (Traum-Menschen, Sex-Activity, ja oder nein, Liebes(s)pass, Kondombattle und HIV-Kalkulator) werden gemeinsam ausprobiert und besprochen. Zudem gibt es einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Sets. Der Workshop wird von der *LAG Jungenarbeit NRW* organisiert und der Teilnahmebetrag ist 40 €.

[Link zum Workshop](#)

Am 03.04. findet der diesjährige „**Girls‘Day und Boys‘ Day**“ statt. Das Projekt „**Boys‘Day – Jungen-Zukunftstag**“ gibt Jungen\* die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen Männer\* immer noch unterrepräsentiert sind, vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Durch jungenspezifische Schnupperpraktika, aber auch Workshops, werden neue Zukunftsoptionen in der Berufs- und Lebensplanung eröffnet sowie Sozialkompetenzen gestärkt. Der Girls‘Day und Boys‘Day wird vom *Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit e. V.* organisiert und durch das *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)* gefördert.

[Link zum Girls‘Day und Boys‘Day](#)

Am 10.04. findet das Web-Seminar „**Bist du so wie ich dich seh?! – Stärkung einer diversitätsreflektierten Haltung mit dem Anti-Bias-Ansatz**“ statt. In diesem Web-Seminar werden die Grundannahmen des Anti-Bias-Ansatz mit seinen Zielen vorgestellt und die Verbindung zur pädagogischen Praxis aufgebaut. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus der pädagogischen Arbeit und Interessierte und wird durch die *Fachstelle Gender & Diversität NRW* organisiert. Anmeldeschluss ist der 09.04. und die Anmeldegebühr beträgt 18 €.

[Link zum Web-Seminar](#)

Am 29.04. und 30.04. findet die Fortbildung „**Jungen\*arbeit – wie geht das? Basisseminar Für Fachkräfte**“ in Frankfurt am Main statt. Im Rahmen der Fortbildung soll versucht werden, Jungen\* in ihrer Situation besser zu verstehen und Handlungsperspektiven in Bezug auf die pädagogische Arbeit mit ihnen zu entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung besteht darin, die gemachten Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit zu reflektieren. Die Veranstaltung wird vom *Paritätischen Bildungswerk Bundesverband* organisiert und der Teilnahmebetrag ist 290 € inkl. Tagesverpflegung.

[Link zur Fortbildung](#)

Am 07.05. ist der „**Weltweiter Tag der Genitalen Selbstbestimmung (WWDOGA)**“. Er findet wieder in Köln statt. An diesem Tag jährt sich die Verkündung des "Kölner Urteils" zum dreizehnten Mal. Dieses hatte 2012 auch Jungen\* das Recht auf genitale Selbstbestimmung zugesprochen, indem es eine medizinisch nicht indizierte Vorhautentfernung („Beschneidung“) eines Jungen\* als eine strafbare Körperverletzung bewertete. Inzwischen ist der 7. Mai längst weltweit zu einem Symbol für die Selbstbestimmungsrechte des Kindes unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion und Tradition geworden.

[Link zum WWDOGA](#)

Am 09.05. und 10.05. findet in Jena die Tagung „**Intersektionalität, Heteronormativitätskritik, Professionalität, Feministische Positionierungen in der Sozialen Arbeit**“ der *Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit* statt. Es soll auf dieser Tagung eine Bestandsaufnahme zum Stand der Theoriediskurse mit Blick auf Weiterentwicklungen von Heteronormativitätskritik und Intersektionalität als Theorieperspektiven und Grundlagen der professionellen Praxis der Sozialen Arbeit vorgenommen werden. Dabei soll auch die zugleich widersprüchliche und produktive Verbindung von Sozialer Arbeit und sozialen Bewegungen diskutiert werden. Die Tagungsgebühr beträgt 90 €.

[Link zur Tagung](#)

Vom 13.05. bis zum 17.05. findet die 4,5 – tägige Fortbildung „**Grundlagenfortbildung geschlechterreflektierte Pädagogik**“ in Berlin statt. In der Fortbildung wird grundlegendes Wissen zu Geschlecht, Männlichkeit, Weiblichkeit, geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie geschlechterreflektierten pädagogischen Ansätzen vermittelt. Außerdem geht es um Selbstreflexion, Weiterentwicklung der eigenen pädagogischen Haltung sowie die Erprobung und Reflexion von Methoden. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aller Professionen, Lehrkräfte, politische Bildner\*innen und Multiplikator\*innen, die sich bislang eher wenig mit den Themen beschäftigt haben. Veranstalter ist der *Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V.* und der Teilnahmebetrag ist 25 €.

[Link zur Fortbildung](#)

Am 21.05. findet in Bautzen der „**Fachtag 21.05.2025 »Männerberatung in der Oberlausitz – Theoretische Reflexionen und praktische Ansätze«**“ statt. Dieser Fachtag wird aktuelle Herausforderungen in der Männerberatung aus einer progressiven Perspektive beleuchten und innovative Ansätze in der Männerberatung diskutieren. Expert\*innen aus der Beratungspraxis, Wissenschaft und psychosozialen Arbeit werden aufzeigen, welche neuen Wege es in der Beratung geben kann. Der Schwerpunkt liegt in der Beratung von Männern\* im ländlichen Raum. Die Veranstaltung wird durch die *Fachstelle Männerarbeit Sachsen* organisiert und die Teilnahmegebühr beträgt 80 €.

[Link zum Fachtag](#)

Am 21.05. und 22.05. findet in Dortmund die Fortbildung „**Irgendwie Abhängig? - Suchtprävention bei Jungen\* und jungen Männern\***“ statt. In der Fortbildung werden die vielfältigen Faktoren beleuchtet, die das Konsumverhalten im Jugendalter beeinflussen und welche Rolle Männlichkeiten dabei spielen. Die Teilnehmenden erhalten Grundlagen zur Entstehung von Abhängigkeitserkrankungen, reflektieren ihre eigene Biografie und erarbeiten praxisnahe Präventionsstrategien speziell für Jungen\* und junge Männer\*. Ziel ist es, ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen im Umgang mit Suchtverhalten in dieser Zielgruppe zu entwickeln. Veranstalter ist die *LAG Jungenarbeit NRW* und die Teilnahmegebühr ist 165 €.

[Link zur Fortbildung](#)

Am 04.06. lädt das *Bundesforum Männer (BFM)* zum „**Fachtag und politischen Jahresempfang - Männlichkeit:en in Extremismus und Antifeminismus**“ in Berlin ein. In diesem Jahr finden der Fachtag und der politische Jahresempfang des Bundesforum Männer unter dem Motto “Spielarten des Hasses – Männer und Männlichkeit:en in Extremismus und Antifeminismus” statt. Anmeldungen sind bis zu 15.05. möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Link zum Fachtag](#)

Am 22.07. und 23.07. findet in München der „**5. Fachkongress Sucht & Gender: Zeitenwende?! Auswirkungen auf junge Menschen und das Hilfesystem**“ statt. Themen sind u.A. Sex, Sucht und Medien; Rolle von Social Media für Suche, Sucht und Selbstoptimierung junger Menschen; Legalisierung von Cannabis und die Auswirkungen; Harte Konsumformen und Konsum harter Substanzen im Jugendalter; Resilienz im Kontext sexualisierte Gewalt an Jungen\*; Mädchen\*/junge Frauen\* und harte Drogen bzw. Substanzkonsum; Queere Lebensrealitäten. Der Kongress richtet sich an Fachkräfte aus Schule, Prävention, Jugendhilfe und Suchthilfe sowie Lehrkräfte.

[Link zum Fachkongress](#)

## 2. Publikationen und Texte

Im Januar wurde das Buch „**Männlichkeiten, neue Vaterschaft und Migration - Caring Masculinities zwischen sozialer Ungleichheit und männlicher Hegemonie**“ durch den *transcript – Verlag* veröffentlicht. Jelena Leoni Olga Büchner zeichnet die Männlichkeitskonstruktionen von migrantisierten Vätern nach. Dazu führt sie biographisch-narrative Interviews und wertet diese mittels der dokumentarischen Methode aus. Es zeigt sich, dass die Männlichkeitskonstruktionen migrantischer Männer vielfältig sind, aber auch, dass ihr Vaterschaftserleben von Rassismuserfahrungen geprägt ist. (Neue) Vaterschaft muss daher zukünftig im Kontext intersektional verwobener sozialer Ungleichheiten analysiert werden.

[Link zum Buch](#)

Ebenfalls im Januar ist das Buch „**Post-Truth-Porn - Männerfantasien im Internetzeitalter**“ von Patrick Catuz erschienen. Am Beispiel von Gonzo-Pornografie, einer männlich-chauvinistischen und nach dem Millennium dominierenden Form der Internetpornografie, die sich mit Point-of-View-Darstellungen einer Vermittlung der Erfahrung der Teilhabe verschreibt, soll Pornografie in die Geschichte dokumentarischer Formen eingeordnet und damit das traditionelle Verständnis vom Dokumentarfilm erweitert werden. Publiziert wurde das Buch vom *Schüren – Verlag*.

[Link zum Buch](#)

Im „**The RESIST Project Report: National and Transnational Findings on the Formation of Anti-Gender Politics**“ wurde die Anti-Gender-Mobilisierung in fünf Fallstudien im europäischen Parlament, Großbritannien, Polen, Schweiz und Ungarn untersucht. Dabei wurden die Daten durch Aufzeichnungen der entsprechenden Parlamente sowie Medien und durch die Verfolgung wichtiger Kontroversen vorwiegend im Zeitraum von 2017 bis 2022 ermittelt.

[Link zur Studie](#)

Im Dezember 2024 wurde die Broschüre „**SameSame – But Different. Trans\*, inter\* und nicht-binäre Perspektiven in der geschlechterreflektierenden Jungenarbeit**“ durch den *Bund Deutscher Pfadfinder\_innen (BDP)* herausgegeben. Die Broschüre richtet sich in erster Linie an richten sich an Jungenarbeiter\*innen und pädagogisch Tätige in der geschlechterreflektierenden Arbeit und bietet Impulse und Anregungen für Alle, die sich mit vielfältigen Perspektiven auf Männlichkeiten auseinandersetzen wollen.

[Link zur Broschüre](#)

## 3. Podcasts und Videos

Der *Bayrische Landesfrauenrat* hat den Podcast „**Sexismus erkennen, benennen, bekämpfen**“ zur Verfügung gestellt. Diese Folge zeigt auf, warum Sexismus nicht nur eine gesetzliche, sondern insbesondere eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung ist. Ein Gespräch über Diskriminierung, Gleichberechtigung und die Frage, wie wir eine gerechtere Gesellschaft schaffen können.

[Link zum Podcast](#)

In dem letzten Podcast „**junge\*junge**“ der *LAG Jungenarbeit NRW* geht es um „Caring Masculinities in Action (CarMiA)“. Das ist der Titel des europaweiten Projekts zu fürsorglichen Entwürfen von Männlichkeit. Till Dahlmüller gibt in diesem Gespräch unter anderem Einblicke in den Peer-to-Peer-Ansatz, das Verhältnis von Jungenarbeit und Gewaltprävention sowie das Verhandeln von Männlichkeit in medienpädagogischen Projekten.

[Link zum Podcast](#)

Die YouTube-Serie „**Hot Takes**“ der *Initiative Klischeefrei* packt die hartnäckigen Vorurteile rund um Berufs- und Studienwahl an – frisch, frech und faktenbasiert. In 9 spannenden Folgen taucht ein Moderator\*innen-Team in verschiedene Berufswelten ein, deckt auf, wie Geschlechterklischees noch heute Entscheidungen prägen, und zeigt, wie wir sie gemeinsam knacken können. Mit spannenden Studien, überraschenden Insights und jeder Menge Inspiration

[Link zu YouTube](#)

In der Podcastreihe „**Zeit für Gender**“ des *Zentrums für Geschlechterstudien der Universität Paderborn* geht es um aktuelle, wissenschaftliche Zusammenhänge rund um die Themen Geschlecht, Feminismus und Gender Studien. In den letzten Folgen ging es unter anderem Genderkompetenz, geschlechterreflektierte Pädagogik und Pädagogik der Vielfalt sowie Intergeschlechtlichkeit.

[Link zum Podcast](#)

Im Vorfeld zur Bundestagswahl erschien der Podcast „**Auch Väter sind eine wichtige Wählergruppe - Das Extra zur Bundestagswahl: Interview mit dem Politologen Dag Schölper**“ Dabei zieht der Geschäftsführer des Bundesforum Männer (BFM) ein Fazit der letzten Legislaturperiode, wagt einen Ausblick und erzählt warum viele Vorhaben, die im Koalitionsvertrag standen, nicht umgesetzt wurden und weshalb Vereinbarkeit von Familie und Beruf oft zu kurz gedacht wird und welche Parteien im Wahlkampf auch die Interessen der Familien in den Fokus nehmen.

[Link zum Podcast](#)

## 4. Stellenangebote

Die *Frauen\*hilfe München gGmbH*, Gesellschafter der PARITÄTISCHE in Bayern, sucht für die Beratung in einer Schutzunterkunft für 5 nicht-binäre, trans\* und intergeschlechtliche Personen in München ab dem 01.03.2025 eine **Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d/x) (Dipl., BA, MA)** für 19,5 Wochenstunden unbefristet. Die Bezahlung erfolgt nach SuE/TVöD.

[Link zur Ausschreibung](#)

## 5. Sonstiges

Auf der Website Gewalt Los Werden des *Bayrischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales* ist der Blogeintrag „**Strong! für die queere Community**“ erschienen. „Strong!“, die „LGBTIQ\* Fachstelle gegen Diskriminierung und Gewalt“ berät und unterstützt queere Menschen: vor Ort in München und bayernweit telefonisch oder online. Auch Fachkräfte, Angehörige und Unterstützende können sich an die Fachstelle wenden.

[Link zum Blogeintrag](#)

Aktuell werden Mitwirkende für das „**Podcast-Projekt über Elternschaft – schonungslos ehrlich**“ gesucht. Das Projekt des *Verlags Nürnberger Presse* hat zum Ziel den Blick darauf zu werfen, wo der Kinderwunsch oder das Elternsein zum Problem wird. Über Themen wie regretting motherhood wird in der Öffentlichkeit immer mal gesprochen, in Vergessenheit gerät hingegen allzu oft, wie sich Männer\* mit dem Kinderwunsch und der Elternschaft fühlen. Auch die männliche Perspektive soll in diesem Podcast abgebildet werden.

[Link zum Podcast - Projekt](#)

Für die Studie des Projektes Bündnis *Gemeinsam gegen Sexismus* werden **Teilnehmer\*innen für Studie zu Sexismus am Arbeitsplatz gesucht**. Hierfür werden berufstätige Teilnehmer\*innen gesucht, die Sexismus am Arbeitsplatz erlebt haben oder in der Vergangenheit davon betroffen waren und über Ihre Erfahrungen berichten möchten.

[Link zur Studie](#)

Die *Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen* hat die „**Sensibilisierungskampagne »Mann, Hol Dir Hilfe.«**“ Initiiert. Die Kampagne sensibilisiert Männer, Hilfe in herausfordernden Lebenssituationen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus wird die Vielfältigkeit von verschiedenen Angeboten die es bereits gibt, aufgezeigt.

[Link zur Kampagne](#)

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback zu unserem Newsletter. Ebenso können Sie uns Informationen zu männer\*, väter\*- und jungen\*spezifischen Veranstaltungen in Bayern zukommen lassen. Wir werden sie dann – nach einer fachlichen Einschätzung und sofern der Platz dazu ausreicht – in den folgenden Newsletterausgaben mit aufnehmen. Bitte mailen Sie uns an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de).

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre LAG Bayern

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, wenden Sie sich bitte an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de)



Landesarbeitsgemeinschaft  
Jungen\*- und Männer\*arbeit  
Bayern e.V.